

Informationsvorlage
269/2022

Beratungsfolge:	Gremium:	Art der Sitzung:	
08.11.2022	Schulträgerausschuss	öffentlich	zur Kenntnisnahme

Tagesordnung:

Breitbandausbau im Landkreis Bad Dürkheim;
Sonderaufruf Schulen

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkung: Ja Nein

Leistungsbezeichnung:	TH 2 – Schulen und Kultur
Produktsachkonto:	
Investitionsmaßnahme/Projekt:	
Haushaltsansatz:	
Noch verfügbar:	
Bemerkungen:	

Bad Dürkheim, 06.10.2022

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Im Landkreis Bad Dürkheim hat der Ausbau der Breitbandinfrastruktur im Juli 2020 begonnen. Gebaut wird ein Glasfasernetz mit Anschluss der Glasfaser direkt an das Haus (FTTB – fiber to the building), sodass Bandbreiten von 1 Gbit/s erreicht werden können. Der Ausbau erfolgt durch die inexo Informationstechnologie und Telekommunikation GmbH. Der Landkreis zahlt mit Förderung und Unterstützung durch den Bund, das Land und die Kommunen die Wirtschaftlichkeitslücke. Das heißt, dass die inexo ihr eigenes Netz baut und durch den Landkreis lediglich der Deckungsfehlbetrag zur wirtschaftlichen Tragfähigkeit des Netzes geleistet wird. Das neue Netz wird im sog. „open access“ gebaut, d.h. dass die inexo das Netz für andere Anbieter offenhalten muss. Jedoch müssen andere Telekommunikations-Anbieter sich auf dem Netz der inexo „einmieten“. Es liegt also in der Entscheidung des jeweiligen Telekommunikationsunternehmens (TKU), ob die Infrastruktur der inexo mitgenutzt wird. Bisher gibt es keine anderen Anbieter auf dem Netz der inexo, so dass Dienste aktuell nur über die inexo beziehbar wären.

Die inexo hat für den Ausbau Generalunternehmer unter Vertrag genommen, die die Planung und den Ausbau übernehmen. Ursprünglich waren für den Landkreis zwei Generalunternehmer vorgesehen. Die fiberworx im südlichen Landkreis und die Deutsche Netz im nördlichen Landkreis.

Der im nördlichen Landkreis tätige Generalunternehmer hat zu Ende 2021 den Auftrag von der inexo entzogen bekommen. Nunmehr sind im nördlichen Landkreis drei neue Generalunternehmer für unterschiedliche Bereiche eingesetzt worden, die Mawa, die Con-E und die Demi, die den Ausbaubereich übernommen haben.

Durch den Tausch der Generalunternehmer, aber auch insbesondere durch die mangelhaften Ausbauleistungen des ursprünglichen Generalunternehmers kommt es zu erheblichen Verzögerungen im Ausbau.

Die Generalunternehmer bedienen sich zur Erfüllung ihrer Ausgaben in der Regel weiterer Unternehmen für Planung, Bauüberwachung und Baudurchführung.

Aufgrund der Verzögerungen im Projekt hat die inexo im April 2022 einen aktualisierten Bauzeitenplan vorgelegt. Dieser sieht im Wesentlichen die Verlängerung der Bauzeiten bis zu Ende 2023 vor.

Der Ausbau hat im Juli 2020 in den Bereichen Bad Dürkheim-Järgertal, Bockenheim und Carlsberg begonnen. Inzwischen wird in weiten Teilen des Landkreises gebaut.

Bisher konnte nur das Järgertal in Bad Dürkheim in Betrieb genommen werden. Weitere Inbetriebnahmen in diesem Jahr sollen die Orte Neuleiningen, Kleinkarlbach und Tiefenthal sein.

Der aktuelle Bauzeitenplan sieht weiterhin vor, dass die Orte der Schulstandorte wie folgt in Betrieb gehen.

Seite 3 Beschlussvorlage 269/2022

Ort / Ausbaubereich	Inbetriebnahme des Netzes	Verzögerung ggü. geplantem Projektende
Bad Dürkheim (Kernstadt)	31.01.2023	13 Monate
Deidesheim	18.03.2023	17 Monate
Grünstadt (Kernstadt)	26.08.2023	16 Monate
Haßloch	16.12.2023	18 Monate
Lambrecht (Pfalz)	23.12.2023	21 Monate
Wachenheim an der Weinstraße	17.06.2023	17 Monate
Weisenheim am Berg	31.07.2023	22 Monate

Weitere Informationen können auch über die Homepage des Landkreises unter https://www.kreis-bad-duerkheim.de/kv_bad_duerkheim/Landkreis/Breitbandausbau/ abgerufen werden.